

# Kommunal-Newsletter der AG Kommunalpolitik

## Nr. 19 – 8. März 2007

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit dem Kommunal-Newsletter der AG Kommunalpolitik der Fraktion DIE LINKE. übermitteln wir euch aktuelle Informationen zu verschiedenen kommunal relevanten Themen aus EU, Bund, Ländern und Kommunen. Wie immer nehmen wir sehr gern weiterführende Hinweise oder Verbesserungen zur Gestaltung des Kommunal-Newsletters entgegen. Um möglichst Viele zu erreichen, wären wir euch auch dankbar, wenn ihr den Kommunal-Newsletter weiter verschicken oder empfehlen würdet. Bereits erschiene Ausgaben können bei uns angefordert werden.

Mit freundlichen Grüßen  
Katrjn Kunert (MdB), Petra Brangsch und Manfred Klaus

---

### D i e I n h a l t e

1. Parlamentarische Initiativen
2. Themen
  - 2.1. Demokratie
  - 2.2. Bürgerhaushalt
  - 2.3. Kommunalfinanzen
  - 2.4. Demografischer Wandel
  - 2.5. Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung
  - 2.6. Energie und Umwelt
  - 2.7. Soziales und Beschäftigung
3. Veranstaltungen
4. Veröffentlichungen
5. Kontakte

---

### 1. P a r l a m e n t a r i s c h e I n i t i a t i v e n

**Gesetzentwurf der Bundesregierung – Entwurf eines 22. Gesetzes zur Änderung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes**

[http://www.bundesrat.de/cln\\_051/SharedDocs/Drucksachen/2007/0101-200/120-07.templateId=raw.property=publicationFile.pdf/120-07.pdf](http://www.bundesrat.de/cln_051/SharedDocs/Drucksachen/2007/0101-200/120-07.templateId=raw.property=publicationFile.pdf/120-07.pdf)

**Gesetzentwurf der Bundesregierung – Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Staatsangehörigkeitsgesetzes**

[http://www.bundesrat.de/cln\\_051/SharedDocs/Drucksachen/2007/0101-200/137-07.templateId=raw.property=publicationFile.pdf/137-07.pdf](http://www.bundesrat.de/cln_051/SharedDocs/Drucksachen/2007/0101-200/137-07.templateId=raw.property=publicationFile.pdf/137-07.pdf)

**Gesetzentwurf der Bundesregierung – Entwurf eines Gesetzes zur weiteren Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements**

[http://www.bundesrat.de/cln\\_051/SharedDocs/Drucksachen/2007/0101-200/117-07.templateId=raw.property=publicationFile.pdf/117-07.pdf](http://www.bundesrat.de/cln_051/SharedDocs/Drucksachen/2007/0101-200/117-07.templateId=raw.property=publicationFile.pdf/117-07.pdf)

**Gesetzentwurf der Fraktionen der CDU/CSU und SPD – Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Beschäftigungschancen älterer Menschen**

<http://dip.bundestag.de/btd/16/037/1603793.pdf>

**Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Linksfraktion zu Ausländerfeindliche und rechtsextremistische Ausschreitungen in der BRD im Oktober 2006**

<http://dip.bundestag.de/btd/16/038/1603852.pdf>

**Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Linksfraktion zu Projektförderung**

<http://dip.bundestag.de/btd/16/038/1603854.pdf>

**Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu Erhöhung der kindbezogenen Freibeträge im Einkommenssteuerrecht**

<http://dip.bundestag.de/btd/16/038/1603876.pdf>

**Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Linksfraktion zu Entwicklung von Privatschulen**

<http://dip.bundestag.de/btd/16/039/1603902.pdf>

**Antrag der Linksfraktion – Arbeitsplatzabbau bei Airbus verhindern – Staatliche Sperrminorität bei EADS herstellen**

<http://dip.bundestag.de/btd/16/043/1604308.pdf>

**Antrag der Linksfraktion – Verlässliche und aussagekräftige Datenbasis für die Ermittlung der Unternehmenssteuern erfassen**

<http://dip.bundestag.de/btd/16/043/1604310.pdf>

**Antwort der Bundesregierung auf die Schriftliche Anfrage von Petra Pau zu Rechtsextreme, fremdenfeindliche und antisemitische Schriften, Bücher, CDs, Filme und Tonträger im Jahr 2006 (Seite 20-27)**

<http://dip.bundestag.de/btd/16/043/1604329.pdf>

**Antrag der Fraktion der SPD – Entwurf eines Zweiten Gesetzes zum Abbau bürokratischer Hemmnisse insbesondere in der mittelständischen Wirtschaft**

<http://dip.bundestag.de/btd/16/043/1604391.pdf>

**Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Bundesmittel nicht verschwenden - Beratungsnetzwerke gegen Rechtsextremismus nachhaltig fördern**

<http://dip.bundestag.de/btd/16/044/1604408.pdf>

**Antrag der Linksfraktion – Kindertagesbetreuung für Kleinstkinder sofort ausbauen und Qualität verbessern**

<http://dip.bundestag.de/btd/16/044/1604412.pdf>

**Antrag der FDP – Schutz und Chancen für die Kinder in Deutschland**

<http://dip.bundestag.de/btd/16/044/1604415.pdf>

**Antrag der Linksfraktion – Trendwende beim Klimaschutz im Verkehr - Nachhaltige Mobilität für alle ermöglichen**

<http://dip.bundestag.de/btd/16/044/1604416.pdf>

**Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Wirksame Klimaschutzmaßnahmen im Straßenverkehr ergreifen**

<http://dip.bundestag.de/btd/16/044/1604429.pdf>

**Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Für mehr Klimaschutz im Verkehr**

<http://dip.bundestag.de/btd/16/044/1604431.pdf>

---

## **2. T h e m e n**

### **2.1. Demokratie**

#### **Kommunales Wahlrecht für Drittstaatsangehörige**

Mit einer Initiative auf Bundesebene will der Landesausländerbeirat Hessen allen Ausländern zum kommunalen Wahlrecht verhelfen.

[http://www.rhein-main.net/sixcms/list.php?page=fnp2\\_news\\_article&id=3549545](http://www.rhein-main.net/sixcms/list.php?page=fnp2_news_article&id=3549545)

### **2.2. Bürgerhaushalt**

**Treptow-Köpenick von Berlin**

Es wird wieder eine Bürgerbeteiligung bei der Aufstellung des Bezirkshaushaltsplans 2008/09 in diesem Jahr geben. Erste Grundzüge des Verfahrens wurden bereits diskutiert und werden nun in einer Arbeitsgruppe zwischen Verwaltung und Bezirksverordneten konkretisiert. Die Linke.PDS und Bü90/Gr sind sich wohl einig, dass normalerweise auch Bürger bereits in die Verfahrensdiskussion einbezogen werden sollten, denn es geht ja immerhin um ihre Beteiligung.  
<http://www.katharina-weise.de/site/bvv/detail.php?nr=1318&kategorie=bvv>

## 2.3. Kommunalfinanzen

### **Gemeinden müssen keine Strassenausbaubeiträge erheben Aktuelle Rechtsprechung des Sächsischen OVG und VG'e**

OVG Bautzen, Urt. v. 31.01.2007, Az. 5 B 522/06

Der Entscheidung des SächsOVG kommt sehr grundsätzliche Bedeutung zu. Sie beendet die in Sachsen bestehende Unsicherheit in der Frage, ob für die Kommunen eine Rechtspflicht zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen besteht.

<http://www.ra-hermes.de/view.htm?newsid=80>

### **Unternehmenssteuerreform 2008 aus Sicht der Kommunen**

Nachdem der Deutsche Städtetag bereits eine Stellungnahme zum Referentenentwurf der Bundesregierung zur Unternehmenssteuerreform abgegeben hat, hat nun auch der Deutsche Städte- und Gemeindebund seine Position formuliert.

[http://www.dstgb.de/index\\_inhalt/homepage/top\\_themen/inhalt/unternehmensteuerreform\\_2008\\_richtung\\_stimmt\\_aufkommensneutralitaet\\_fuer\\_kommunen\\_unverzichtbar/vorabartikel.pdf](http://www.dstgb.de/index_inhalt/homepage/top_themen/inhalt/unternehmensteuerreform_2008_richtung_stimmt_aufkommensneutralitaet_fuer_kommunen_unverzichtbar/vorabartikel.pdf)

## 2.4. Demografischer Wandel

Der Verwaltungsvorstand der Stadt Iserlohn hat die Bewältigung der Folgen des demographischen Wandels als eine zentrale Aufgabe der nächsten Jahre und Jahrzehnte erkannt: Nur wenn es uns gelingt, den in der Kommune vorhandenen Sachverstand zu bündeln und gemeinsame Strategien und passgenaue Lösungen zu entwickeln, können wir auch die Chancen des demographischen Wandels erkennen und eine zukunftsfähige Stadtentwicklung betreiben. Aus diesem Anlass veranstaltete die Stadt am 3. Februar 2007 den Workshop "Zukunftsinitiative Iserlohn - die Chancen des demographischen Wandels erkennen und nutzen".

[http://www.iserlohn.de/Planen\\_und\\_Umwelt/demographische\\_entwicklung/workshop\\_vortraege.php](http://www.iserlohn.de/Planen_und_Umwelt/demographische_entwicklung/workshop_vortraege.php)

## 2.5. Bauen, Wohnen und Stadtentwicklung

### **Best Practice im Städtebau - Empfehlenswerte Internetportale und Projektdatenbanken**

Zukunftsfähige Städte brauchen Vorbilder aus der städtebaulichen Praxis. Dies ist eine wichtige Erkenntnis aus der Debatte über nachhaltige Entwicklung. Die Idee ist unter dem Begriff „Best Practice“ mit unterschiedlichen Schwerpunkten aufgegriffen worden. Mittlerweile findet sich im Internet ein vielfältiges und offenes Informationsnetzwerk für nachhaltige Entwicklung.

Diverse Institutionen, Verbände und auch Einzelpersonen öffnen virtuelle Portale zu Informationen über Stadtentwicklung. Die folgende Übersicht führt zu solchen Webseiten. Die Zusammenstellung ist zwar nicht vollständig oder repräsentativ. Allerdings gehören die genannten Internetseiten zu den Beispielsammlungen, die primär Praxiserfahrungen und vertiefende Informationen zur Stadtentwicklung bieten.

[http://www.nabu.de/m01/m01\\_01/06218.html](http://www.nabu.de/m01/m01_01/06218.html)

### **Genossenschaftspotenziale – Modelle genossenschaftlichen Wohnens**

Die nun vorliegende Broschüre beinhaltet sowohl Ergebnisse und Erkenntnisse der Forschung als auch Einblicke in die genossenschaftliche Art der Problemlösung, in Engagement und Kreativität bei Wohnungsbaugenossenschaften und Bürger/innen, die eine Genossenschaft gründen wollen. Die Modelle sind Anregungen für Bürger/innen, Kommunen, Politik und Verwaltung.

[http://www.bbr.bund.de/cln\\_005/nn\\_21288/DE/Veroeffentlichungen/Sonderveroeffentlichungen/Downloads/DL\\_Sonderveroeffentlichung\\_Entdecke\\_die\\_Genossenschaft.templateId=raw.property=publicationFile.pdf/DL\\_Sonderveroeffentlichung\\_Entdecke\\_die\\_Genossenschaft.pdf](http://www.bbr.bund.de/cln_005/nn_21288/DE/Veroeffentlichungen/Sonderveroeffentlichungen/Downloads/DL_Sonderveroeffentlichung_Entdecke_die_Genossenschaft.templateId=raw.property=publicationFile.pdf/DL_Sonderveroeffentlichung_Entdecke_die_Genossenschaft.pdf)

## 2.6. Energie und Umwelt

### **Neuer Indikatorenansatz für Kommunen**

Kommunale Nachhaltigkeitsindikatoren sind eine sinnvolle Planungshilfe für die Praxis. Einen neuen Indikatorensatz gibt es auf den Seiten des Indikatorenportals für nachhaltige Kommunalentwicklung. Die Indikatorenmatrix "Projekt21" wurde von ICLEI mit Unterstützung des Ministeriums für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz des Landes Rheinland-Pfalz entwickelt. Die Besonderheit: Es wird darauf verzichtet, die Gesamtheit aller kommunalen Handlungsfelder abbilden zu wollen. Stattdessen werden gezielt diejenigen Bereiche untersucht, die für die nachhaltige Entwicklung der Kommune von entscheidender Bedeutung sind.

[www.indikatoren-portal.net](http://www.indikatoren-portal.net)

#### **Öko-Strom für UN in Bonn**

Die Bonner UN-Einrichtungen werden seit Anfang Januar 2007 mit Öko-Strom beliefert und setzen damit ein Zeichen für die Nutzung erneuerbarer Energien. Die Stadtwerke Bonn hatten in einer Bietergemeinschaft mit der Naturstrom Rheinland-Pfalz GmbH die europaweite Ausschreibung für die Energieversorgung gewonnen. Mit dem Öko-Strom werden die jährlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen um 3.100 Tonnen gesenkt, das sind 60 % gegenüber herkömmlichem Strom. Wie Bonns Stadtdirektor Arno Hübner betonte, knüpfe das ein weiteres Band zwischen der Stadt Bonn und den UN und unterstreiche die Anstrengungen der Stadt, sich für Nachhaltigkeit zu engagieren. So war Bonn

[www.bonn.de/umwelt\\_gesundheit\\_planen\\_bauen\\_wohnen/topthemen/04706/index.html](http://www.bonn.de/umwelt_gesundheit_planen_bauen_wohnen/topthemen/04706/index.html)

#### **Stadtrat für Millenniums-Erklärung**

Der Rat der Stadt Bochum hat beschlossen, die Millenniums-Erklärung der Kommunen zu unterzeichnen. Er folgte damit dem Votum des Agenda 21-Beirates auf der Basis der vom Bochumer Eine-Welt-Forum vorgelegten Anregung. Die Millenniums-Entwicklungsziele sehen unter anderem die Bekämpfung von extremer Armut und Hunger, eine Primarschulbildung für alle, die Gleichstellung der Geschlechter und die Stärkung der Rolle der Frauen sowie die Reduzierung der Kindersterblichkeit vor.

[www.mieterbund-bochum.de/index.php?id=675](http://www.mieterbund-bochum.de/index.php?id=675)

## **2.7. Soziales und Beschäftigung**

### **Bürgerarbeit in Bad Schmiedeberg**

In der Stadt Bad Schmiedeberg in Sachsen-Anhalt läuft seit August 2006 das Projekt „Bürgerarbeit“. Bei diesem gemeinsamen Projekt der Bundesagentur für Arbeit und des Landes Sachsen-Anhalt bekommen arbeitslose Menschen, die anderweitig nicht in den Arbeitsmarkt integriert werden können, sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen in gemeinnützigen Bereichen angeboten.

[http://www.dstgb.de/index\\_inhalt/homepage/index.phtml?ionasFrameCheckName=inhalt&ionasFrameCheckUrl=http%3A//www.dstgb.de/index\\_inhalt/homepage/kommunalreport/inhalt/interview\\_des\\_monats\\_buergerarbeit\\_in\\_bad\\_schmiedeberg/index.phtml%3Freferrer%3D](http://www.dstgb.de/index_inhalt/homepage/index.phtml?ionasFrameCheckName=inhalt&ionasFrameCheckUrl=http%3A//www.dstgb.de/index_inhalt/homepage/kommunalreport/inhalt/interview_des_monats_buergerarbeit_in_bad_schmiedeberg/index.phtml%3Freferrer%3D)

---

## **3. V e r a n s t a l t u n g e n <sup>1</sup>**

### **30. bis 31. März 2007**

ZukunftswerkStadt5 – Kultur findet Stadt

Ort: Essen

Veranstalter: Heinrich-Böll-Stiftung

Info: [www.boell.de](http://www.boell.de), <http://www.boell.de/downloads/vkal7/20070330essenmeetseurope.pdf>

### **31. März 2007**

**Aufgaben von kommunalen Vertreter/innen in Gesellschafterversammlungen und Aufsichtsräten**

Ort: Cottbus, Straße der Jugend 114

Veranstalter: kommunalpolitisches forum Land Brandenburg e.V.

Info: [www.kf-land-brandenburg.de/](http://www.kf-land-brandenburg.de/)

---

<sup>1</sup> In dieser Rubrik werden nur Veranstaltungen aufgenommen, die noch nicht im Bundesweiten Veranstaltungskalender stehen und der unter [www.pds-kommunalpolitik.de](http://www.pds-kommunalpolitik.de) zu finden ist.

**21. bis 24. März 2007**

**5. Europäische Konferenz zum Thema "Nachhaltige Städte und Gemeinden"**

Ort: Sevilla

Kontakt: ICLEI International Training Centre [www.sevilla2007.org](http://www.sevilla2007.org)  
<mailto:sevilla2007@iclei.org>

**22. bis 23. März 2007**

**15 Jahre Agenda 21 in NRW**

Veranstalter: LAG 21 NRW und LVR

Ort: Köln

Info: [www.lag21.de](http://www.lag21.de) , <mailto:info@lag21.de>

**27.03.07**

**Nachhaltige Beschaffung in Kommunen**

Ort: Berlin

Veranstalter: agenda-transfer Agentur für Nachhaltigkeit GmbH und ICLEI

Info: [www.agenda-transfer.de](http://www.agenda-transfer.de), <mailto:pierk@agenda-transfer.de>

**24.04.2007**

**Aktuelle Fragen zum Städtebaulichen Vertrag**

Ort: Köln

Veranstalter: vhw Bundesverband für Wohneigentum und Stadtentwicklung e. V.

Info: <http://www.vhw-online.de/seminar/bundesland.php?fland=BG>

**26. April 2007**

**Umnutzung von Büroflächen zu Wohnraum - Potenzial für die Stadtentwicklung?**

Ort: Frankfurt am Main

Veranstalter: Stadtplanungsamt

Info: <http://www.frankfurt.de/sixcms/media.php/738/Einladung.514943.pdf>

<http://www.frankfurt.de/sixcms/media.php/738/Plakat.pdf>

**Achtung! Terminänderung!! für die Kommunalpolitische Konferenz der Fraktion DIE LINKE. im Deutschen Bundestag – Öffentliche Daseinsvorsorge braucht öffentliches Eigentum in Bremen: Die Konferenz muss um 14 Tage verschoben werden!! Sie findet nunmehr statt am**

**28. April 2007, 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

---

#### **4. Veröffentlichungen**

##### **Praxishandbuch "Kommunale Familienpolitik"**

Mit dem Praxishandbuch sollen Kommunen zu mehr familienfreundlichen Aktivitäten motiviert werden. Neben Hintergrundinformationen und zahlreichen guten Beispielen kommunaler Familienpolitik gibt es auch wertvolle Adressen, Ansprechpartner und Links.

[http://www.deutscher-verein.de/02-presse/2007/Februar/Familienfreundlichkeit\\_in\\_Kommunen\\_staerken](http://www.deutscher-verein.de/02-presse/2007/Februar/Familienfreundlichkeit_in_Kommunen_staerken)

##### **Handbuch "Besserer Energieverbrauch - Besserer Klimaschutz - Besserer Mitteleinsatz"**

Neben erfolgreichen Beispielen rationeller Energieverwendung in Kommunen sind die wichtigsten europarechtlichen Vorschriften zum Thema als auch die einschlägigen europäischen Förder- und Finanzierungsinstrumente im Bereich des nachhaltigen Energiemanagements aufgeführt. Auch europäische kommunale Netzwerke und Kampagnen im Bereich nachhaltiger Energienutzung in

Kommunen sind enthalten. Das in Zusammenarbeit mit dem Klima-Bündnis und den Energie-Cities erstellte Handbuch ist in deutscher Sprache kostenfrei im Internet verfügbar.

[www.ccre.org/docs/brochure\\_energie\\_de.pdf](http://www.ccre.org/docs/brochure_energie_de.pdf)

### **Kontinuität in der Sozialen Stadt**

Städtenetz Soziale Stadt NRW in Koop. mit der Stadt Gelsenkirchen, Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung und Bauwesen des Landes NRW (ILS-NRW), Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes NRW

Erscheinungsjahr: 2006 Verlag: ISL-Verlag

Für zahlreiche Stadtteile in Nordrhein-Westfalen läuft die langjährige Förderung des Landes aus, oder die Mittel werden schrittweise zurückgefahren. Stadtteile wie Gelsenkirchen Bismarck, Dortmund Nordstadt, Düren Süd/Ost, Duisburg Marxloh, Essen Katernberg u.a. stellen sich dieser neuen Aufgabe und versuchen, ihr eigenes Profil zu entwickeln. Finanzierungsmöglichkeiten, Akteursrollen und Aufgabenzuschnitte sowie die Eigenständigkeit der Projekte stehen dabei im Zentrum der Aufmerksamkeit. Dieser Thematik widmete sich im Mai 2006 die Tagung "Kontinuität in der Sozialen Stadt - Welche Perspektive hat die integrierte Stadtteilentwicklung nach der Förderung". Ziel der Tagung war es auch Erfahrungen aus Stadtteilen anderer Länderprogramme einzubeziehen. Die nun vorliegende Tagungsdokumentation bietet eine Zusammenfassung der zentralen Beiträge und Diskussionsergebnisse und soll einen bundesweiten Erfahrungsaustausch ermöglichen bzw. fortsetzen.

---

## **5. K o n t a k t e**

### **Katrin Kunert**

Kommunal- und sportpolitische Sprecherin der Linksfraktion im Bundestag

Tel.: 030 227 74488

Fax: 030 227 76489

Büro: Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Mail: [katrin.kunert.@bundestag.de](mailto:katrin.kunert.@bundestag.de)

### **Dr. Petra Brangsch**

wiss. Mitarbeiterin der Bundestagsabgeordneten Katrin Kunert

Tel.: 030 227 74490

Fax: 030 227 76489

Funk: 0172 3124439

Büro: Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Mail: [katrin.kunert.ma02@bundestag.de](mailto:katrin.kunert.ma02@bundestag.de)

### **Dr. Manfred Klaus**

Referent für Regional- und Kommunalpolitik

Tel.: 030 227 55110

Fax: 030 227 56413

Büro: Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Mail: [manfred.klaus@linksfraktion.de](mailto:manfred.klaus@linksfraktion.de)

### **Felicita Weck**

Referentin Bund-Länder-Koordination

Kommunale Koordination

Tel.: 030/227-52114

Mobil: 0174/9122351

Fax: 030/227-56411

Büro: Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Mail: [felicita.weck@linksfraktion.de](mailto:felicita.weck@linksfraktion.de)